

## **Absiedlungen von Tumoren in die Lunge (Lungenmetastasen)**

### **Einführung**

Bei bösartigen Erkrankungen kann es zu Absiedlungen des Tumors in anderen Lokalisationen kommen. Neben der Leber, den Knochen und dem Gehirn ist die Lunge eine der häufigeren Lokalisationen für Metastasen. Die komplette Entfernung von Metastasen kann zu einer Heilung führen, so dass im Rahmen der Tumorboards des UTZ auch die Möglichkeit einer Operation zusätzlich zu einer Chemotherapie oder Bestrahlung diskutiert wird.

### **Diagnostik**

Bei bösartigen Erkrankungen erfolgt die Tumornachsorge um mögliche Metastasen in einem Stadium zu finden, in dem eine Therapie sinnvoll ist. Zur Diagnostik ist neben der Röntgenaufnahme des Thorax die Computertomographie das Verfahren, mit dem Metastasen am sichersten diagnostiziert werden können. Im Rahmen unserer interdisziplinären Tumorkonferenzen werden die Fälle der Patienten individuell und auch in Anlehnung an die nationalen und internationalen Empfehlungen diskutiert.

### **Therapie**

Die Entfernung der Metastasen erfolgt in Abhängigkeit von Lage, Größe und Anzahl minimal-invasiv mit 2 bis 4 kleinen Schnitten oder mittels offener Chirurgie über einen Schnitt am seitlichen Thorax.

Entsprechend der Diskussion in den Tumorkonferenzen des UTZ und in Abhängigkeit vom Primärtumor wird die weitere Nachsorge empfohlen.